Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt konkret zu prüfen, ob eine projektbezogene Stellenbesetzung im Planungsbereich dazu führen kann, dass Aufwendungen für Planungen in den jeweiligen Verwaltungsbereichen, einschließlich RGM, mindestens in Höhe der Personalaufwendungen dann reduziert werden können. In diesem Zusammenhang sollte auch das beauftragte Unternehmen für das PEK um eine Einschätzung gebeten werden, ob aus deren Sicht derartige externe Aufwendungen und Auszahlungen durch eigenes, dann neu zu besetzendes Personal kompensiert werden kann und ob es dann zu einer Entlastung des Haushalts kommen kann. Ergänzend ist aufzulisten, ob es bekannte vergleichbare Maßnahmen in anderen Kommunen gibt.